

Neubau Wohnbebauung Horasbrücke

Fulda



Foto: Wolfgang Fallier



Foto: Wolfgang Fallier

Bauherr: Siedlungswerk Fulda eG

Planer: Sturm und Wartzack GmbH

Anzahl WE: 44

Fertigstellung: 2014

Förderung: WI Bank Hessen für Biomassenfeuerungsanlagen und Nahwärmenetz

Kontakt: www.sturm-wartzack.de

Preisträger Labdeswettbewerb Baukultur 2016

| Merkmale | |
|-----------------------------------|---|
| Innenentwicklung | • |
| Umbau/ Sanierung | |
| Neubau | • |
| Gemeinschaftliches Wohnen | |
| Studentisches Wohnen | |
| Gemeinschaftsflächen | |
| Dienstleistungen | |
| Flächeneffizienz | |
| Baukostensenkung | • |
| Betriebskostensenkung | • |
| Energieeffizienz | • |
| Barrierearm/-frei | |
| E-Mobilität | |
| Baukultur und Architekturqualität | • |
| Quartiersgestaltung | |
| Lokale und regionale Bündnisse | |
| Nutzungsmischung | |
| Umwidmung von Gewerbeeinheiten | |

Unterhalb des Frauenberges am Rand der Kernstadt von Fulda entstand eine Siedlung mit 44 Mietwohnungen. Hauptanliegen war es, kostengünstigen Wohnraum mit einem vergleichsweise hohem Standard in zentraler Lage zu schaffen. Die Mieten orientieren sich am ortsüblichen Mietpreisspiegel. Dementsprechend liegen diese zwischen 5,80€ und 8,50€ pro m². Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über Parkettböden, Fußbodenheizung, Natursteinfliesen sowie ausladende Holz-Alufenster. Wahlweise besitzen die Wohnungen je eine Loggia oder Terrasse. Bei der Planung wurde ein besonderes Augenmerk auf niedrige Nebenkosten gelegt. Diese wurden mithilfe der gut gedämmten Gebäudehülle sowie einer Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung realisiert, welche die Lüftungswärmeverluste in den Wintermonaten reduziert. Eine Holzpelletsheizung und Solarthermiekollektoren auf den Häuserdächern gewährleisten die Energieversorgung.

Direkt vor der Siedlung befindet sich eine Bushaltestelle. Auch zu Fuß kann die Innenstadt schnell erreicht werden. Versorgungseinrichtungen wie Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Kindergarten und eine Schule liegen ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Direkt an der Einfahrt des Geländes befinden sich gesammelt 34 PKW-Stellplätze. Lediglich 14 Parkplätze sind den Häusern direkt zugeordnet. Jene werden bevorzugt an ältere oder beeinträchtigte Bewohner vermietet. So stehen Erschließungswege zum Spielen und Spazieren zur Verfügung.

Das übergeordnete Ziel des Neubaus bestand in der altersmäßigen Durchmischung der Bewohner. Der Wohnungsmix aus Zweiraumwohnungen, größeren Etagenwohnungen bis hin zu Maisonettewohnungen mit eigenem Wohnungseingang stellen die soziale Mischung sicher. Das nachbarschaftliche Miteinander wird durch gemeinsame Außenflächen wie einem Kinderspielplatz und einer Grillhütte gefördert.